



28.05.2008 – 11:10 Uhr

Europäische Charta für Herzgesundheit: Schulterschluss Schweizerischer Gesundheitsorganisationen

Bern (ots) -

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in Europa bei Männern und Frauen die Todesursache Nummer eins. Das gleiche gilt für die Schweiz. Sie stehen zudem in unserem Land an der Spitze der Gründe für eine Spitaleinweisung, für eine Arztkonsultation und eine Medikamentenverschreibung und stellen damit menschlich und ökonomisch eine grosse Bürde dar. Mit der Unterzeichnung der Europäischen Charta für Herzgesundheit verfolgen 14 namhafte Gesundheitsorganisationen der Schweiz das Ziel, die Herzgesundheit zu stärken. In seiner Grussbotschaft überbringt Bundespräsident Pascal Couchepin die Unterstützung des Bundesrates für das Anliegen.

130 Oltener Schulkinder haben ihre Ideen zu einer herzgesunden Schweiz in Zeichnungen zu Papier gebracht und überreichen ihre Vorschläge Bundespräsident Pascal Couchepin am 28. Mai um 11.00 Uhr auf dem Bundesplatz.

Die vollständige Medienmitteilung ist ab 11.10 Uhr unter:

www.swissheart.ch/medien

abrufbar (Fotos ab 13.00 Uhr).

Kontakt:

Schweizerische Herzstiftung
Silvia Aepli
Projektleiterin
Schweizerische Herzstiftung
Schwarztorstrasse 18
3000 Bern 14
Tel.: +41/31/388'80'95
Mobile: +41/79/687'83'73
E-Mail: aepli@swissheart.ch
Internet: <http://www.swissheart.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011669/100562580> abgerufen werden.